



Griechenland im ökonomischen Vergleich

2000 bis 2016

- **Entwicklung der Krise**
- **Folgen der Kürzungspolitik**
- **Alternativen für mehr Wachstum und Beschäftigung**



| Bezirk Mitte

Hetze in deutschen Medien gegen Griechenland





- ➔ **Bruttoinlandsprodukt**
- ➔ **Nachfrageaggregate (Investitionen, Konsumausgaben, Außenhandel)**
- ➔ **Volkseinkommen**
- ➔ **Arbeitsmarkt**
- ➔ **Staat und öffentliche Finanzen**
- ➔ **Kosten der Finanzkrise**
- ➔ **Steuerreform**
- ➔ **Grexit?**
- ➔ **Fazit**
- ➔ **Initiative: Europa neu begründen – Griechenland nach der Wahl**
- ➔ **Hinweis auf DGB-Marshall-Plan für Europa**

Bruttoinlandsprodukt



| Bezirk Mitte

Eurozone (Überblick)



| Bezirk Mitte

Anhang: Überblick über Euroland

Reales Bruttoinlandsprodukt Saisonbereinigt Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %					
Land	Anteil ¹⁾	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014
Eurozone	100	0.3	0.1	0.2	0.3
Deutschland	28.0	0.8	-0.1	0.1	0.7
Frankreich	21.4	0.0	-0.1	0.3	0.1
Italien	16.2	0.0	-0.2	-0.1	0.0
Spanien	10.8	0.3	0.5	0.5	0.7
Niederlande	6.5	-0.3	0.6	0.2	0.5
Belgien	3.9	0.4	0.1	0.3	0.1
Österreich	3.2	0.0	0.0	-0.1	0.1
Finnland	1.9	-0.4	0.4	0.2	-0.3
Griechenland	1.9	0.7	0.3	0.7	-0.2
Irland	1.8	2.8	1.1	0.1	...
Portugal	1.8	-0.4	0.3	0.3	0.5
Slowakei	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6
Luxemburg	0.4	1.0	0.5	2.3	...
Slowenien	0.4	0.1	1.1	0.7	...
Litauen	0.3	0.5	0.9	0.4	0.6
Lettland	0.2	0.2	0.8	0.5	0.4
Zypern	0.2	-0.5	-0.4	-0.3	-0.7
Estland	0.2	0.1	0.9	0.4	1.1
Malta	0.1	0.9	1.3	0.8	...



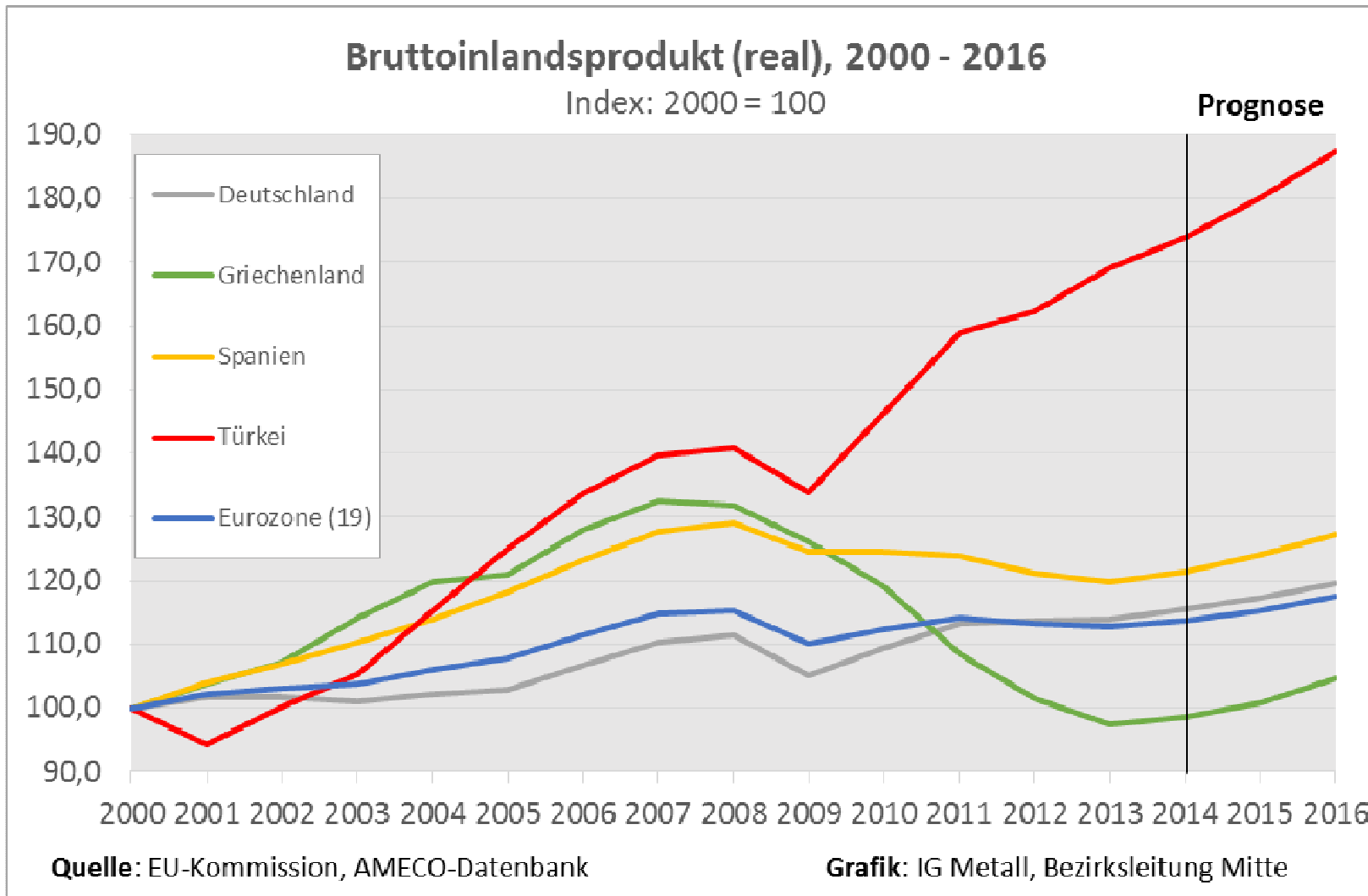
1) Anteil am realen Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Jahr 2013.

Quellen: Eurostat, DekaBank

Bruttoinlandsprodukt



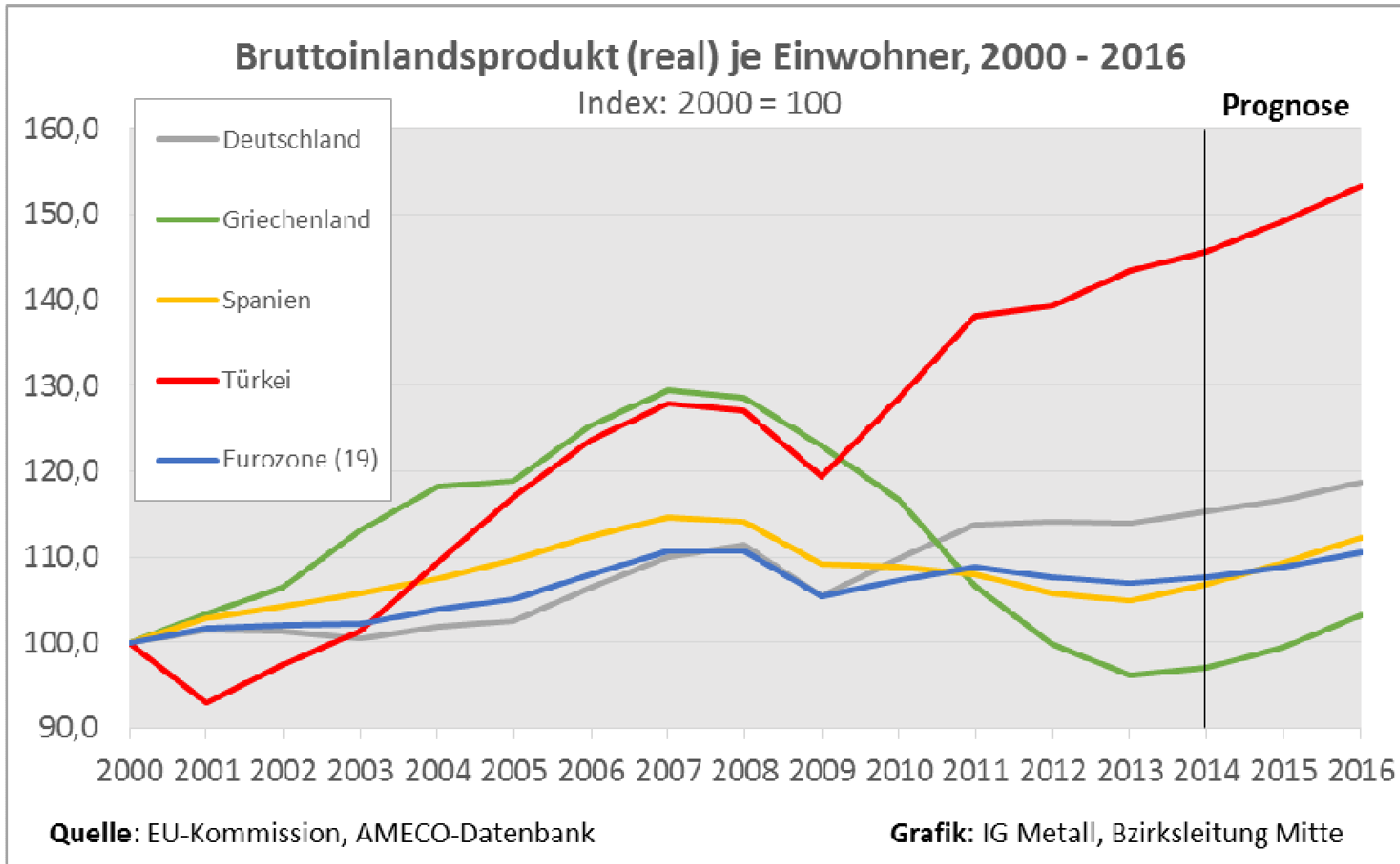
| Bezirk Mitte



Bruttoinlandsprodukt je Einwohner



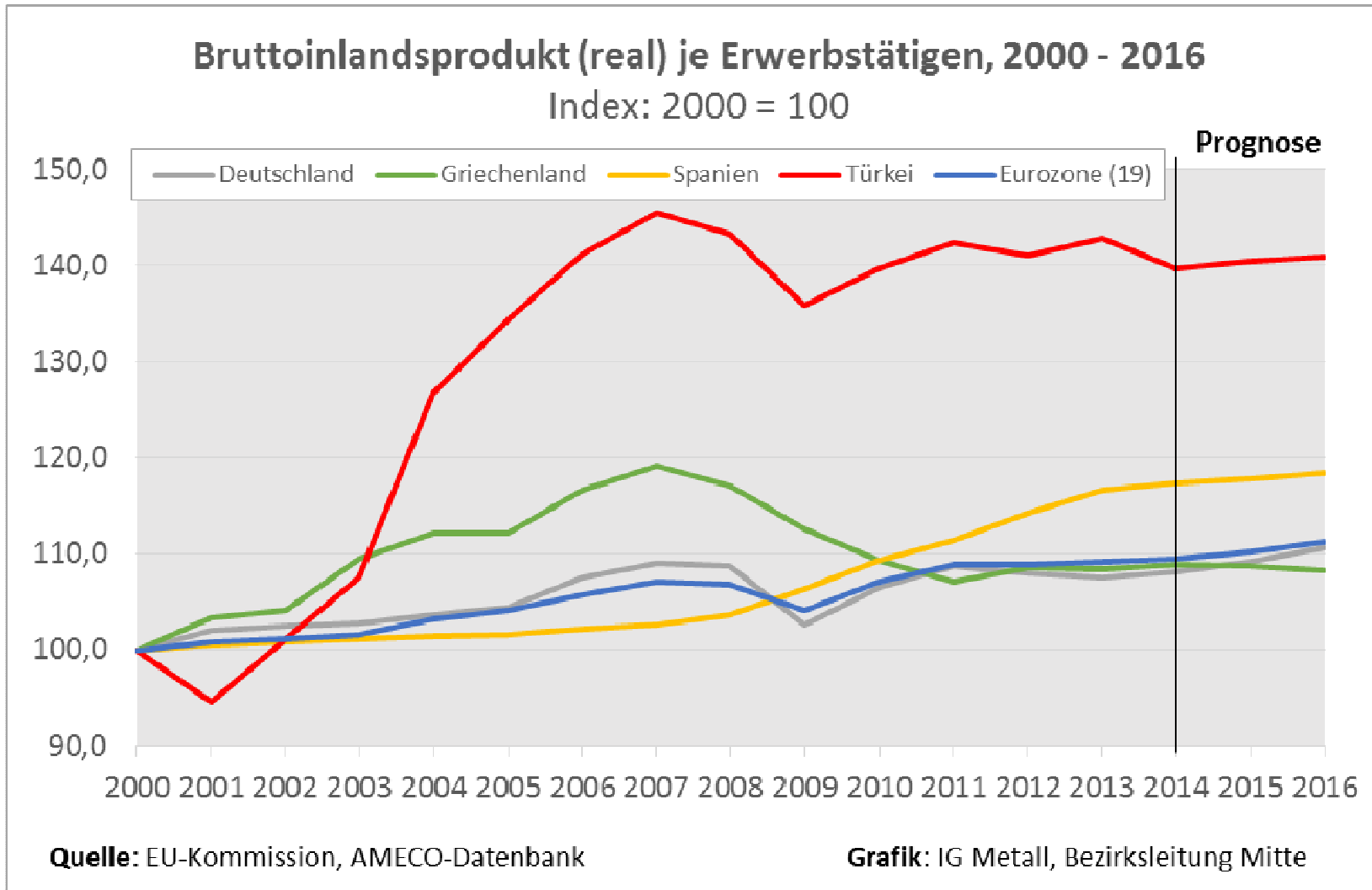
| Bezirk Mitte



Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen



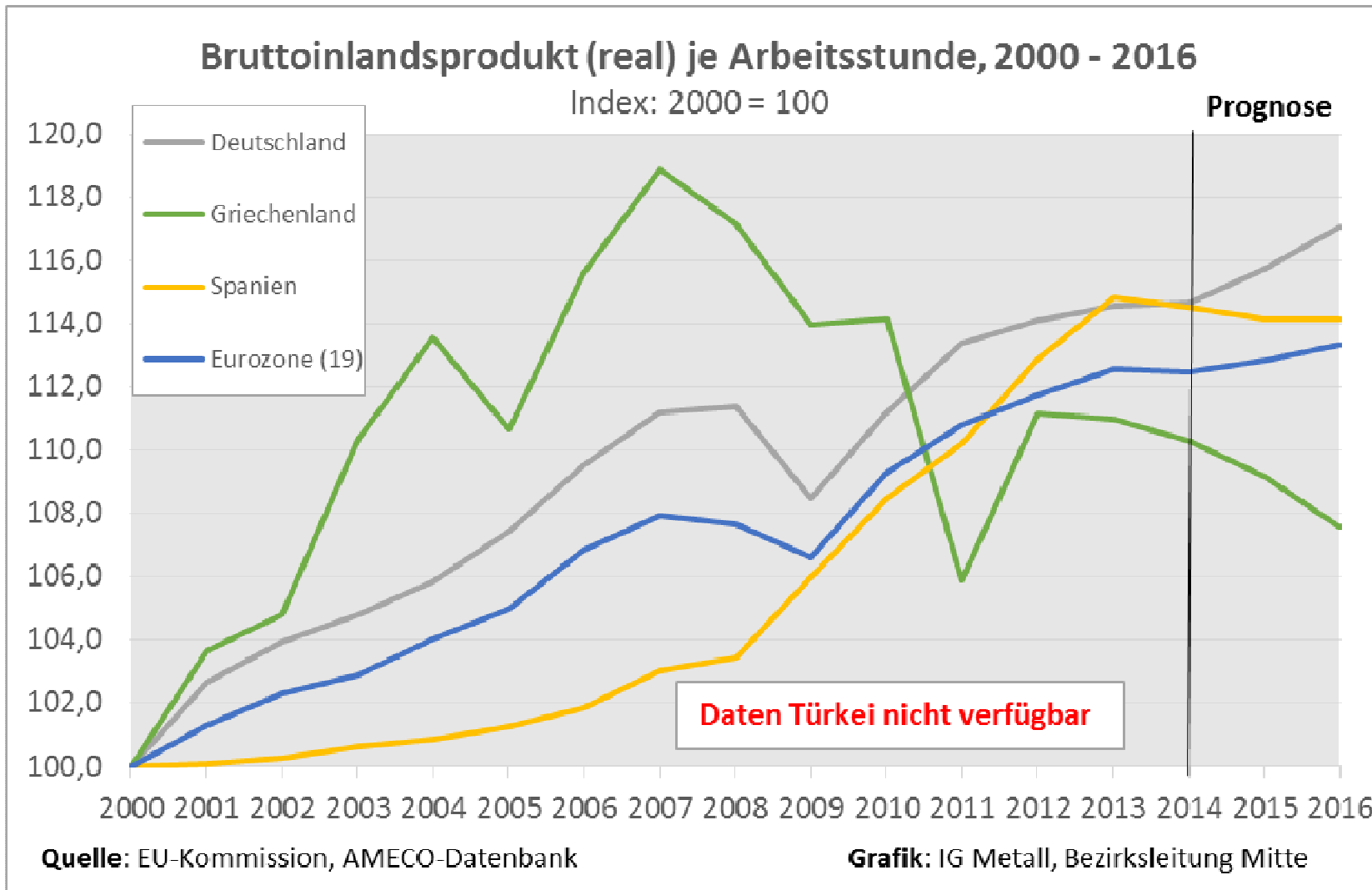
| Bezirk Mitte



Bruttoinlandsprodukt je Arbeitsstunde



| Bezirk Mitte



Nachfrageaggregate

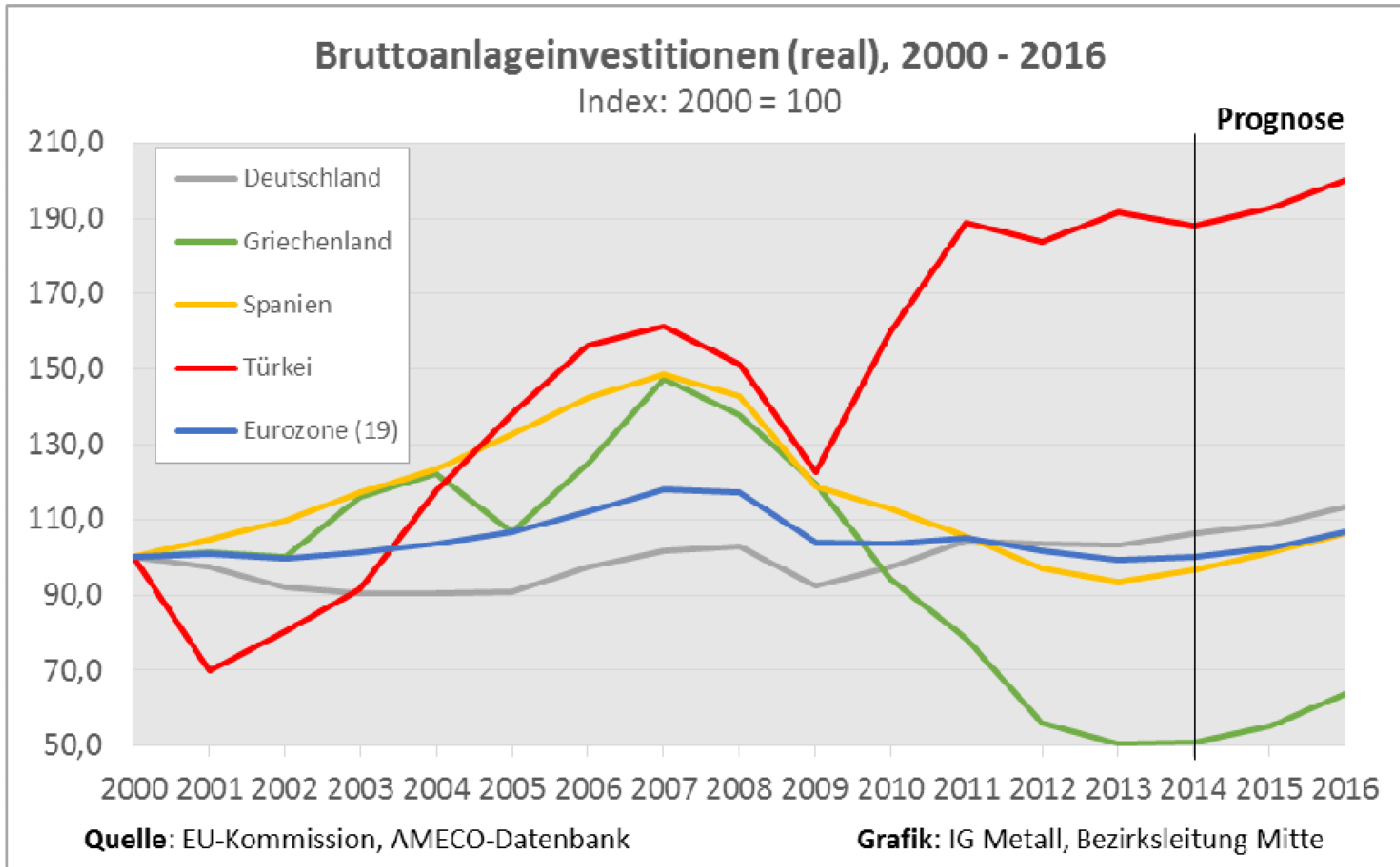


| Bezirk Mitte

Bruttoanlageinvestitionen



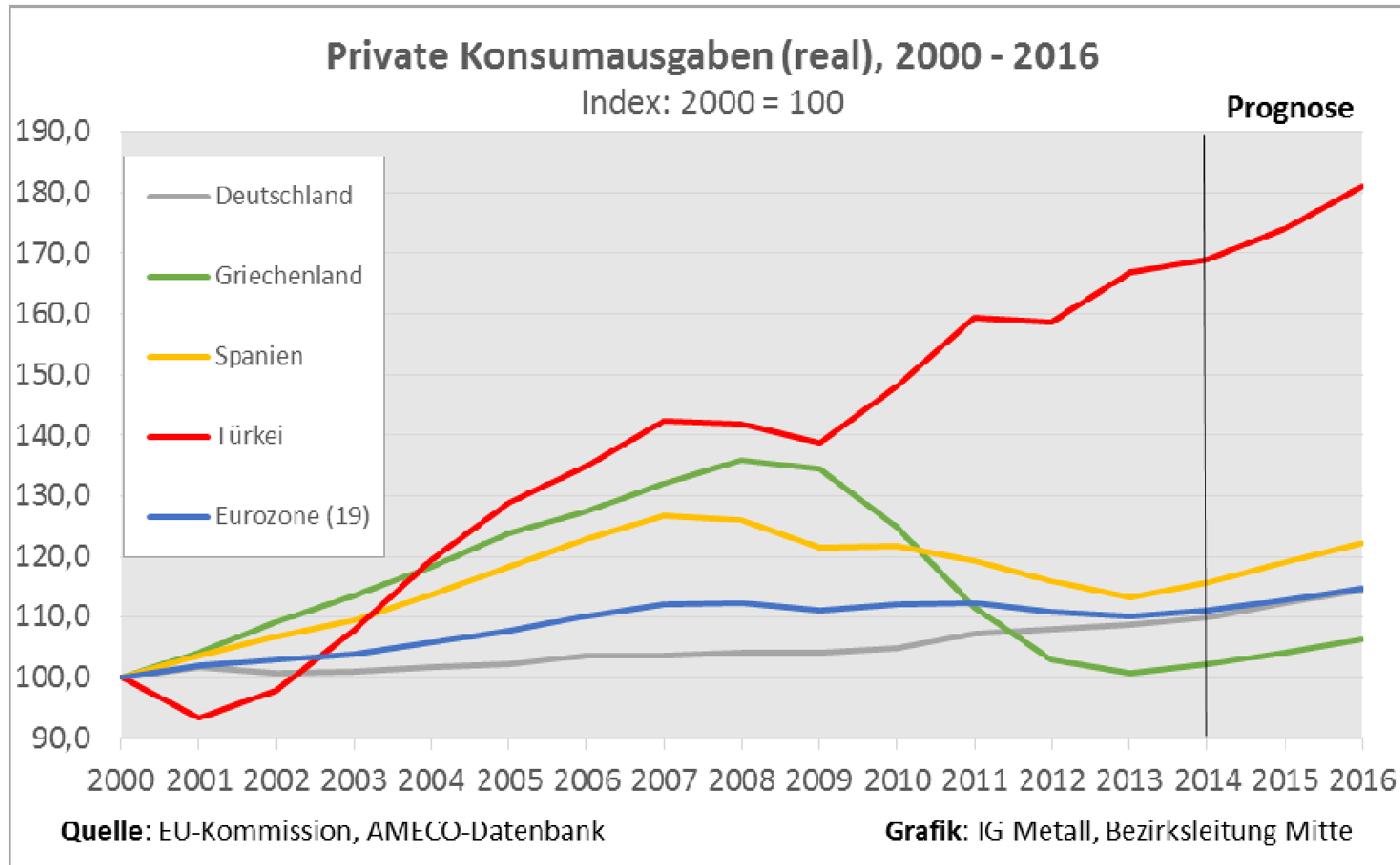
| Bezirk Mitte



Private Konsumausgaben



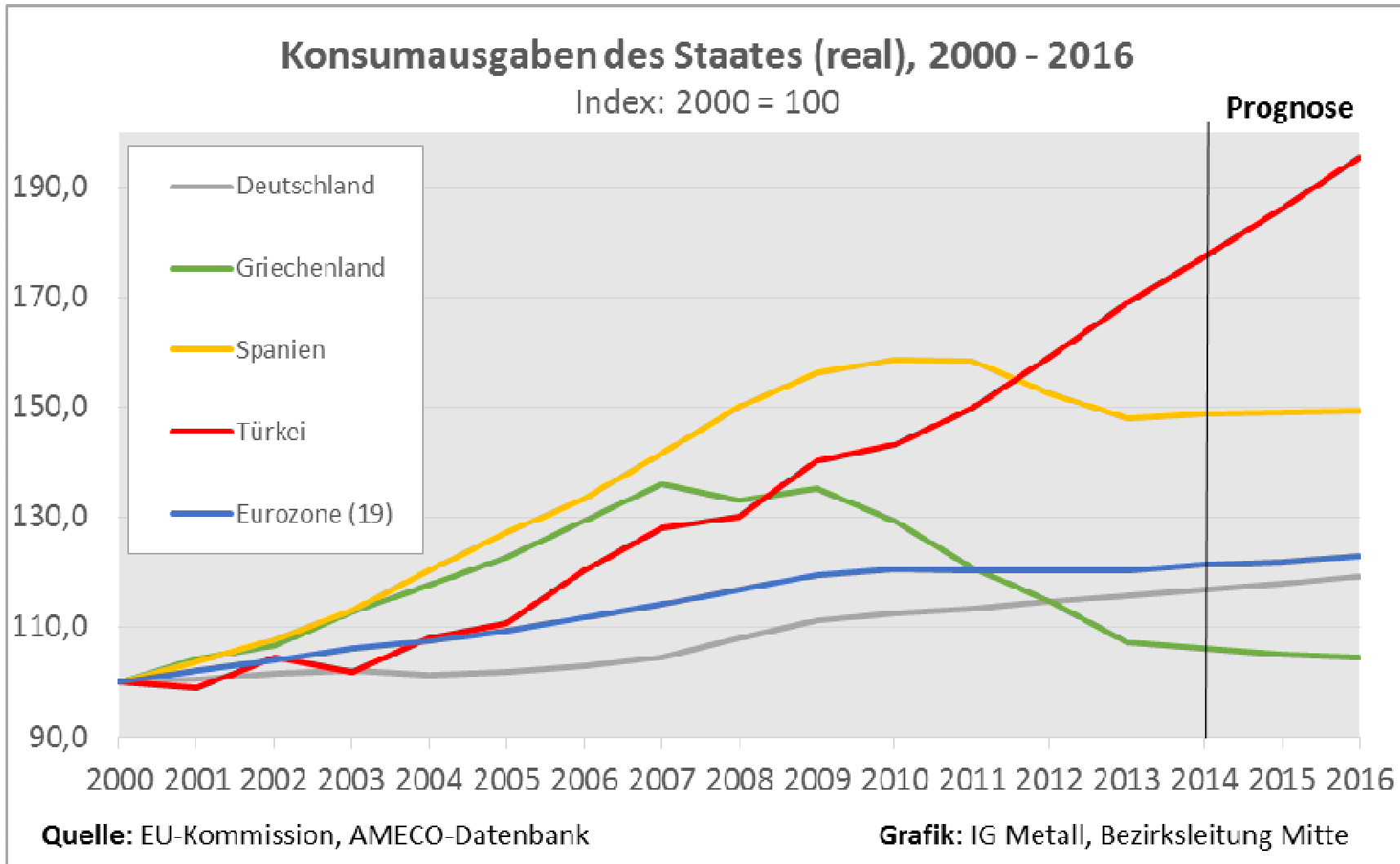
| Bezirk Mitte



Staatliche Konsumausgaben



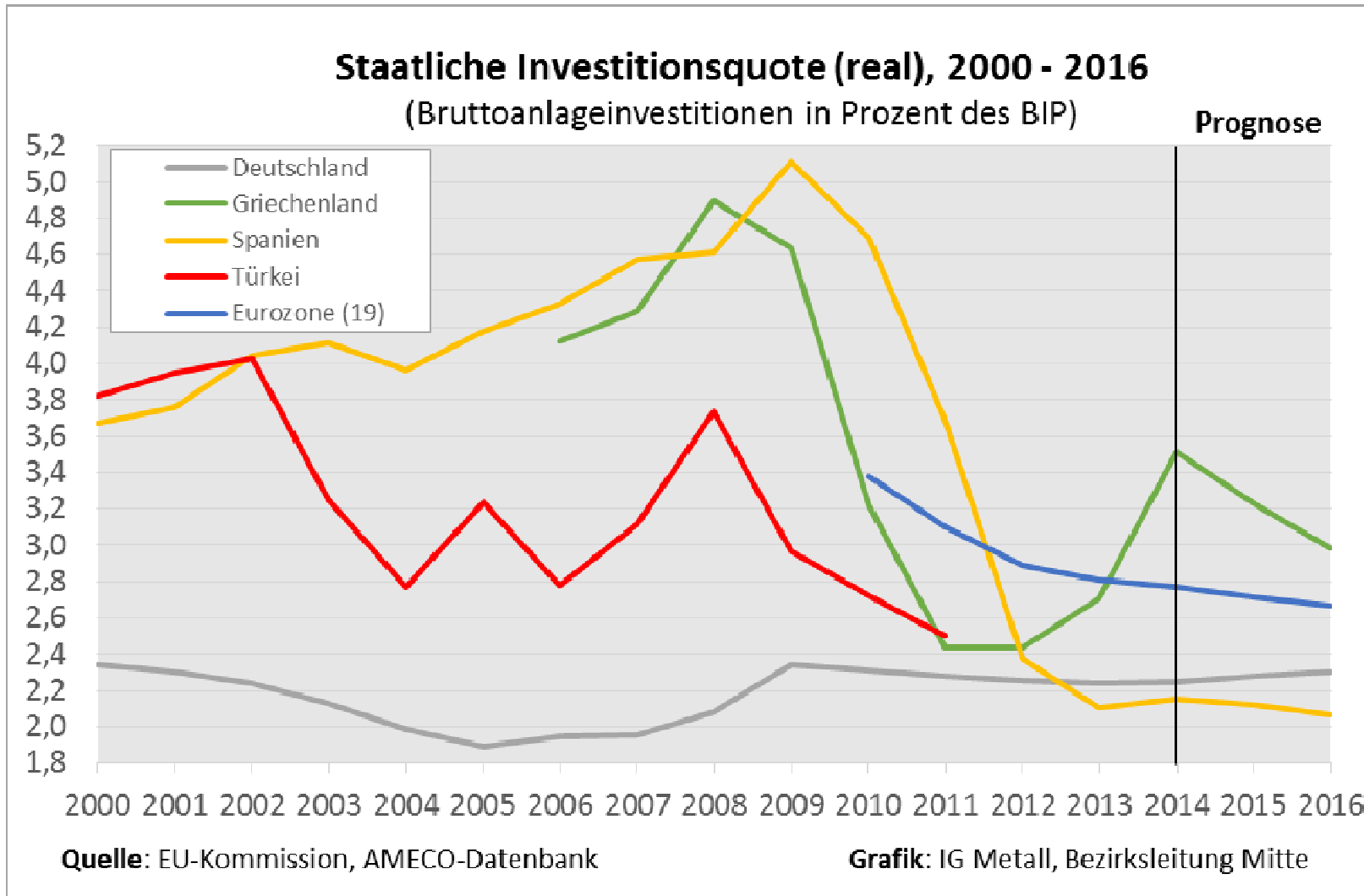
| Bezirk Mitte



Staatliche Investitionsquote sehr niedrig



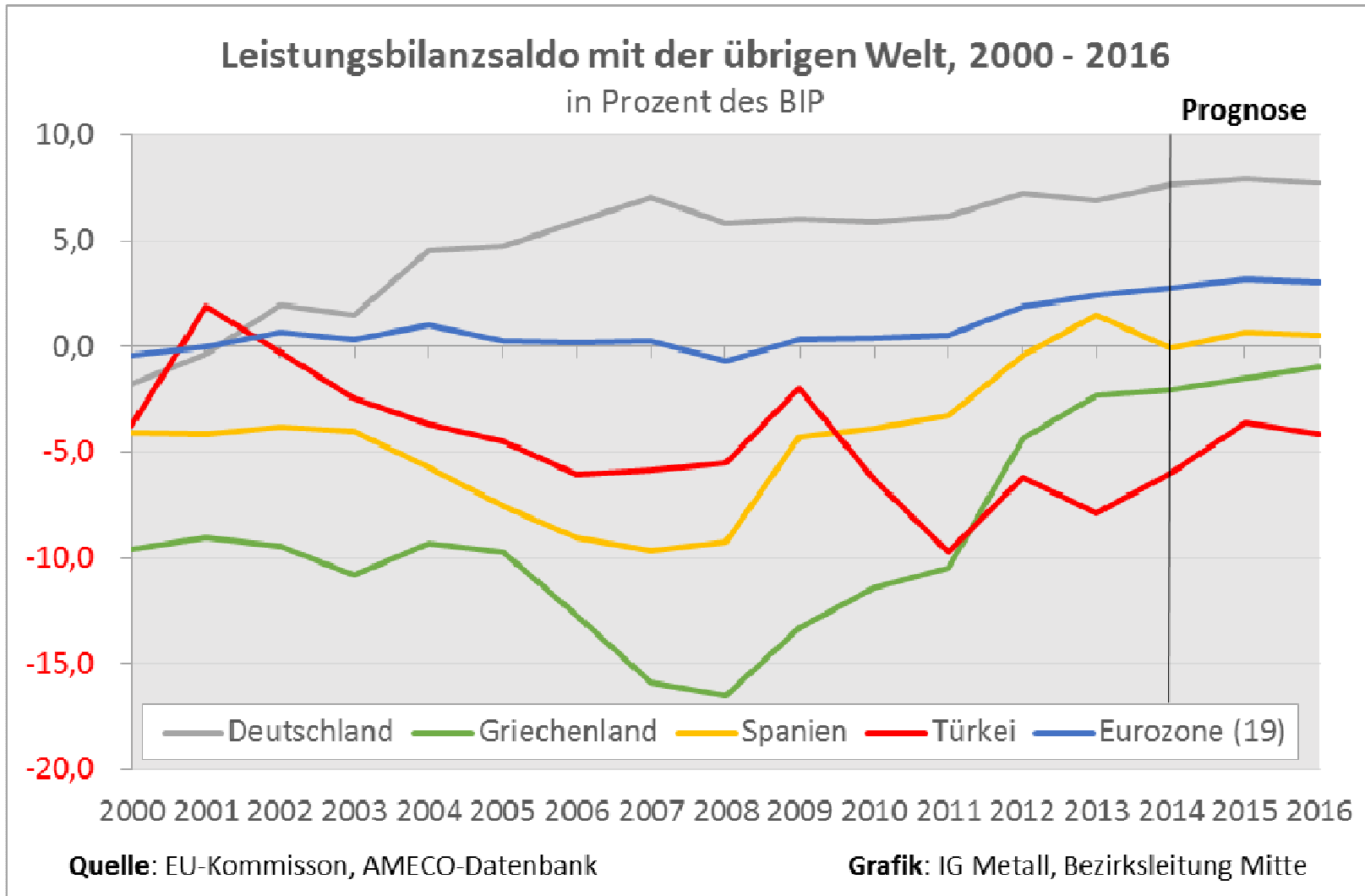
| Bezirk Mitte



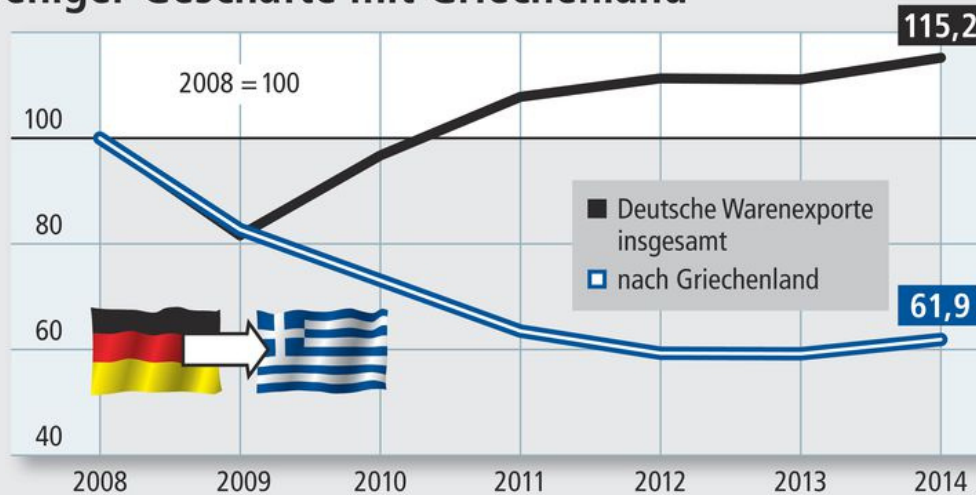
Leistungsbilanzsaldo (Quote)



| Bezirk Mitte



Weniger Geschäfte mit Griechenland



Deutsche Warenexporte nach Griechenland 2014 in Millionen Euro

Maschinenbauerzeugnisse, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	1.494,4	Waren und Warenverkehrsvorgänge	201,9
Chemische Erzeugnisse	1.356,5	Getränke und Tabak	77,8
Lebende Tiere und Nahrungsmittel	749,8	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel etc.	51,5
Bearbeitete Waren	496,3	Rohstoffe	45,4
Verschiedene Fertigwaren	467,6	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	7,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

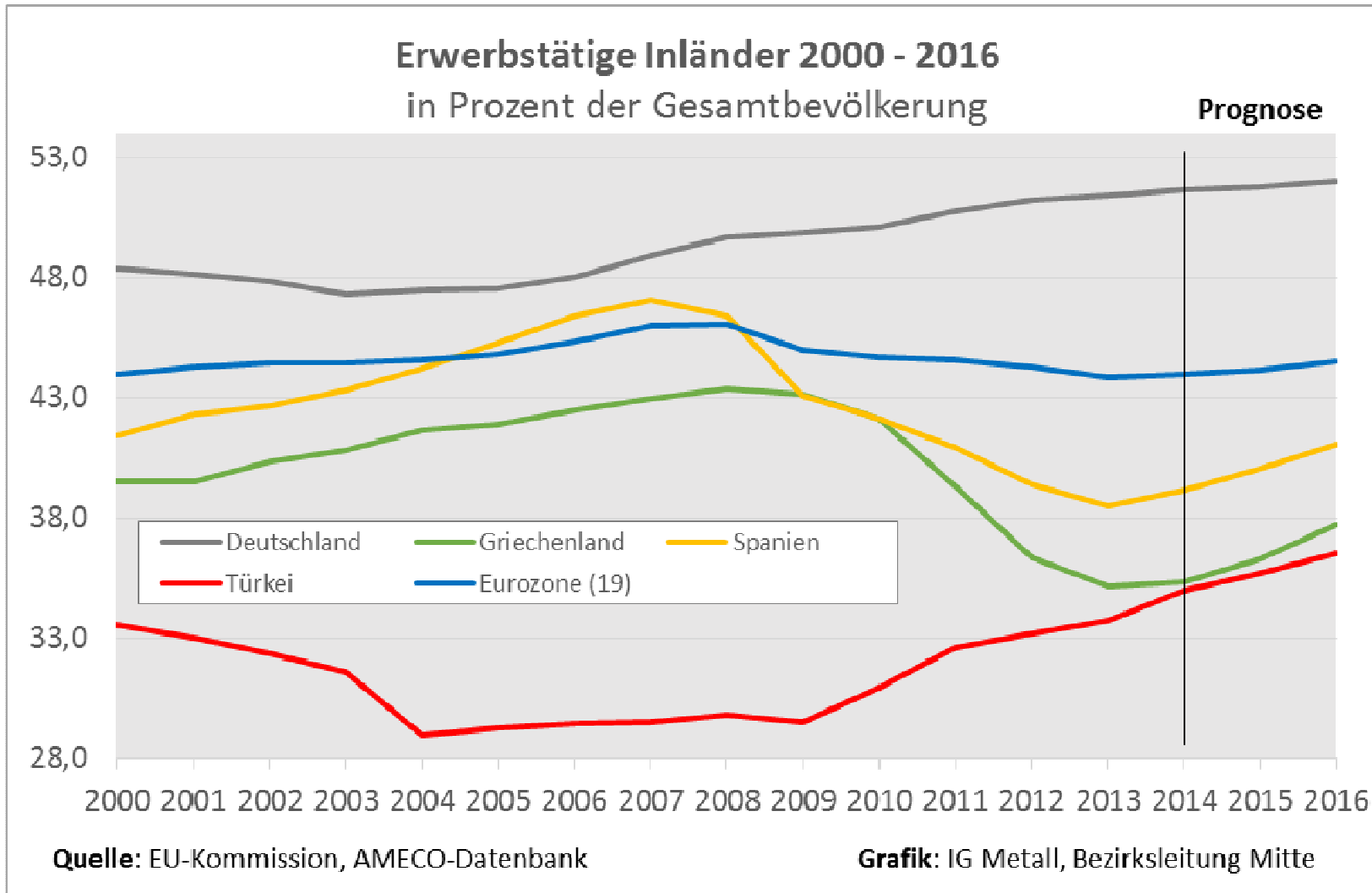
 Institut der deutschen Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien - iw/d 28

Quelle:

<http://www.iwkoeln.de/infodienste/iwd/archiv/beitrag/griechenland-die-kollateralschaeden-bleiben-gering-232391>

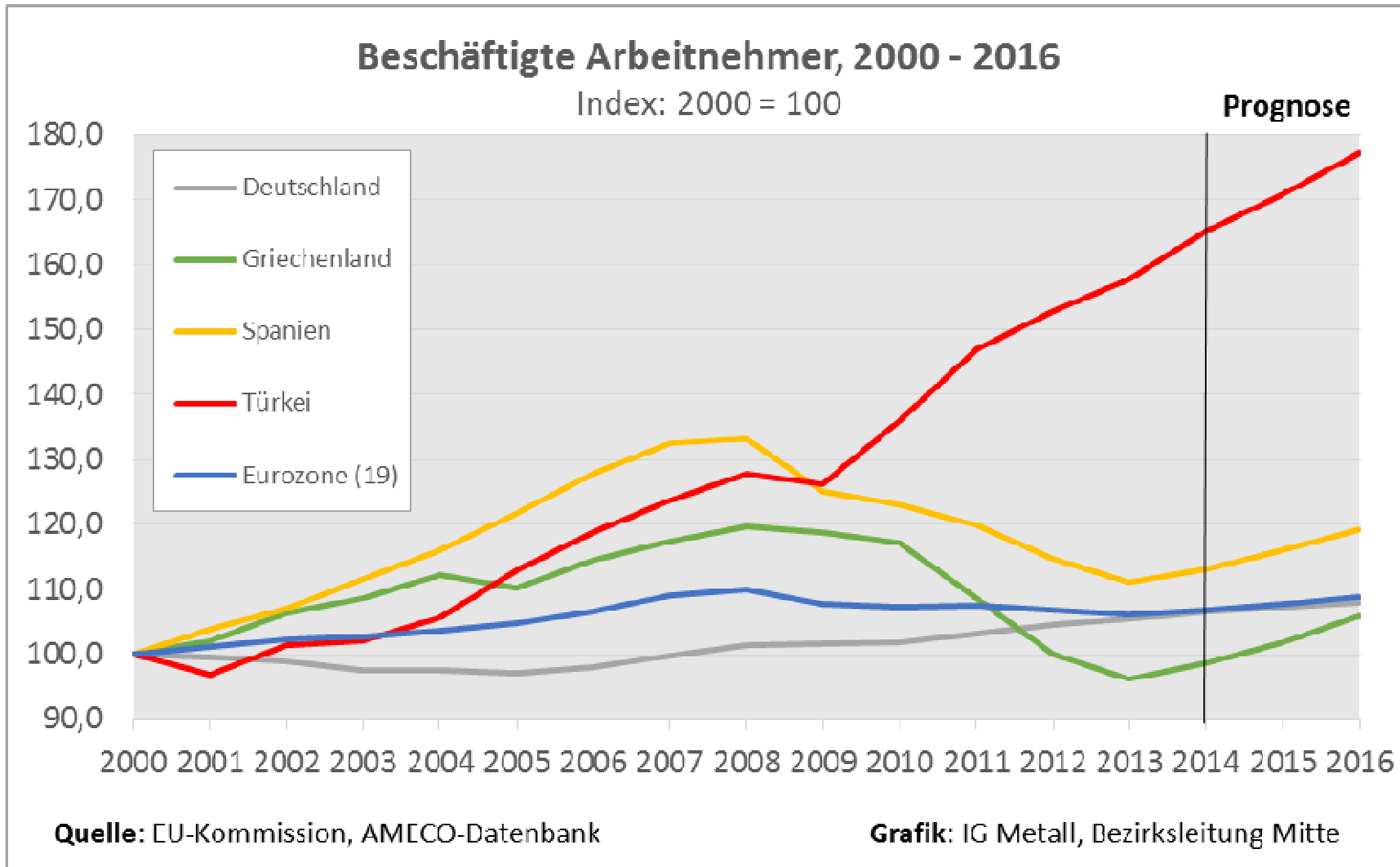


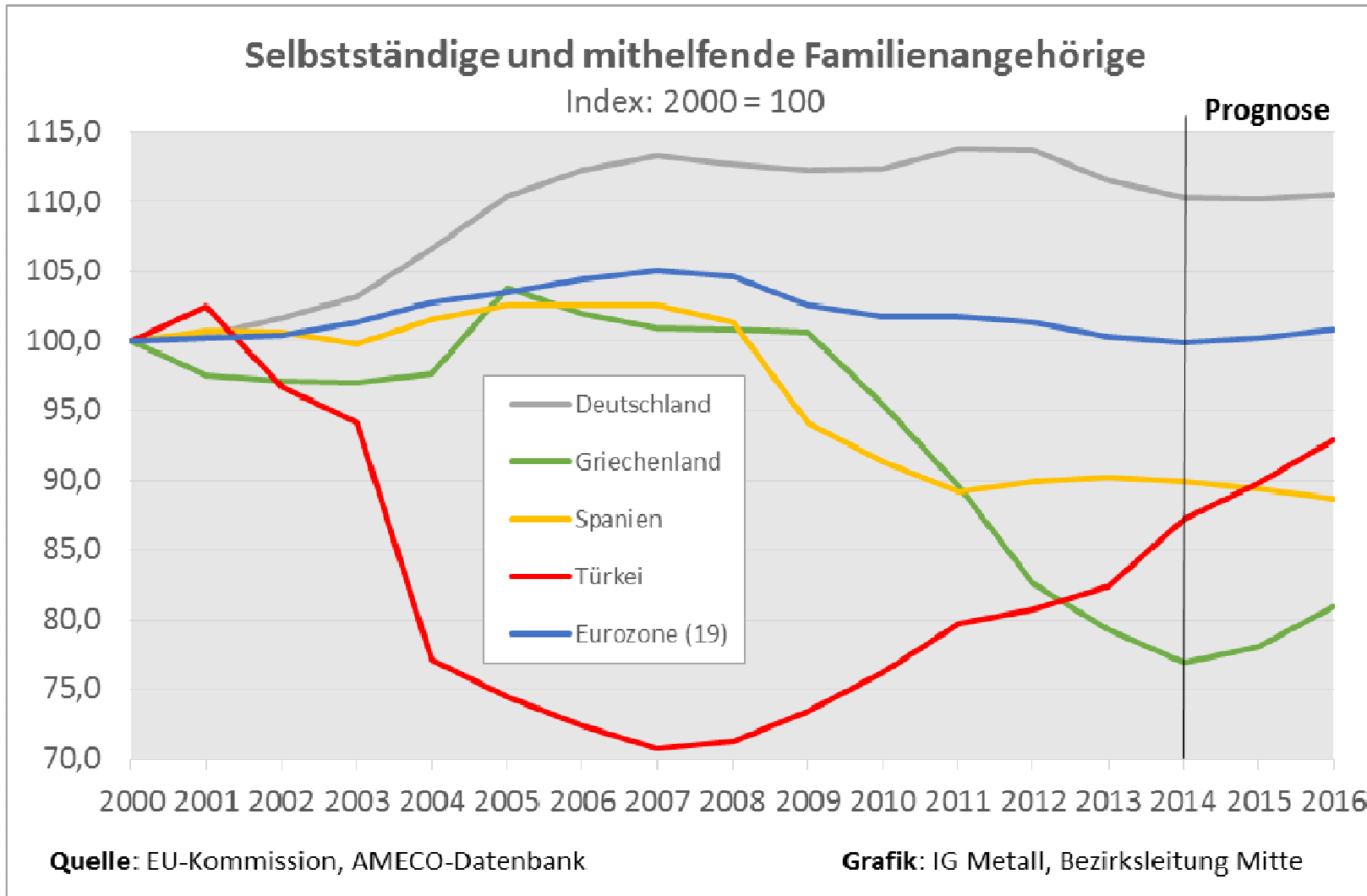


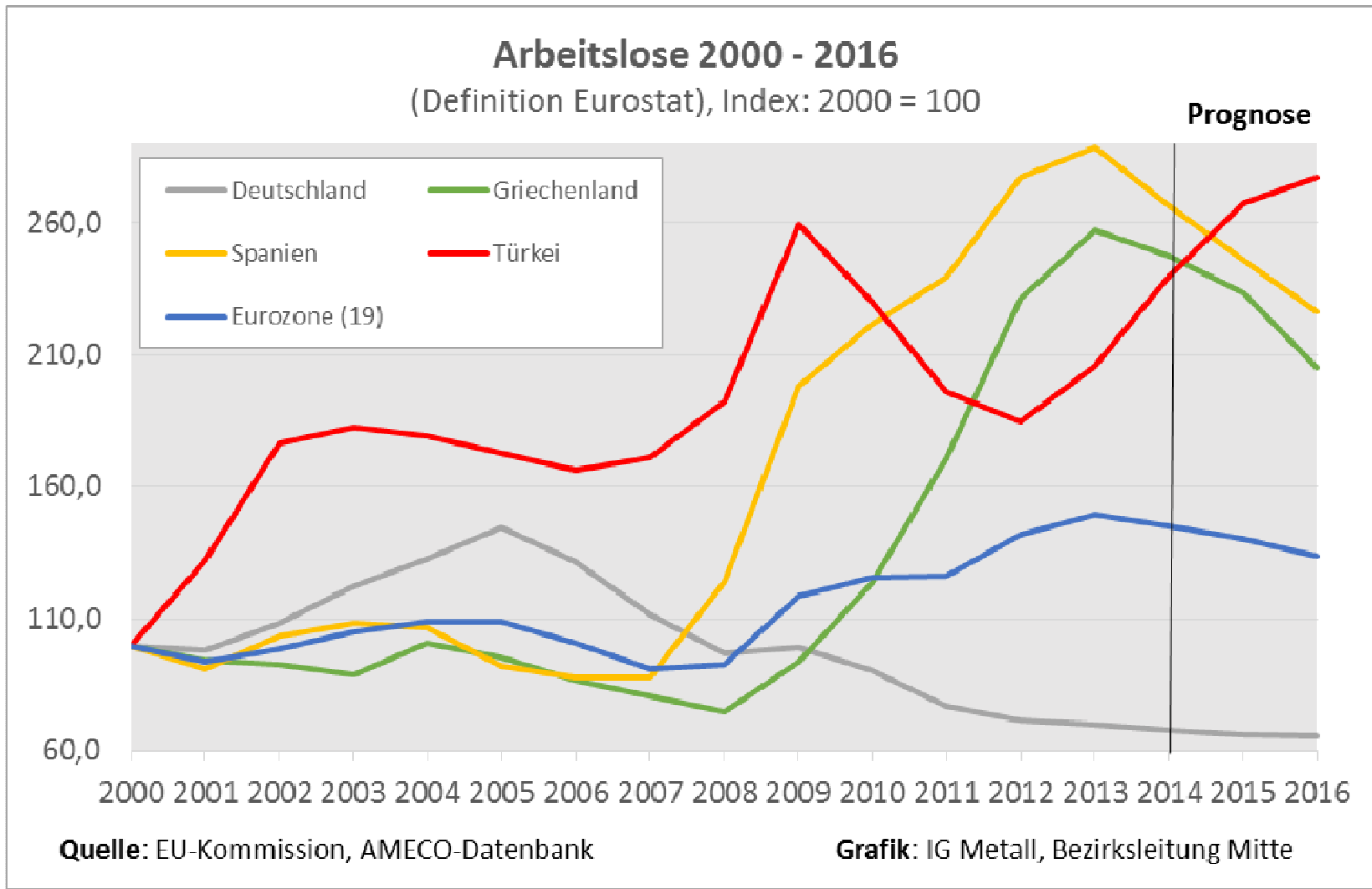
Beschäftigte Arbeitnehmer



| Bezirk Mitte





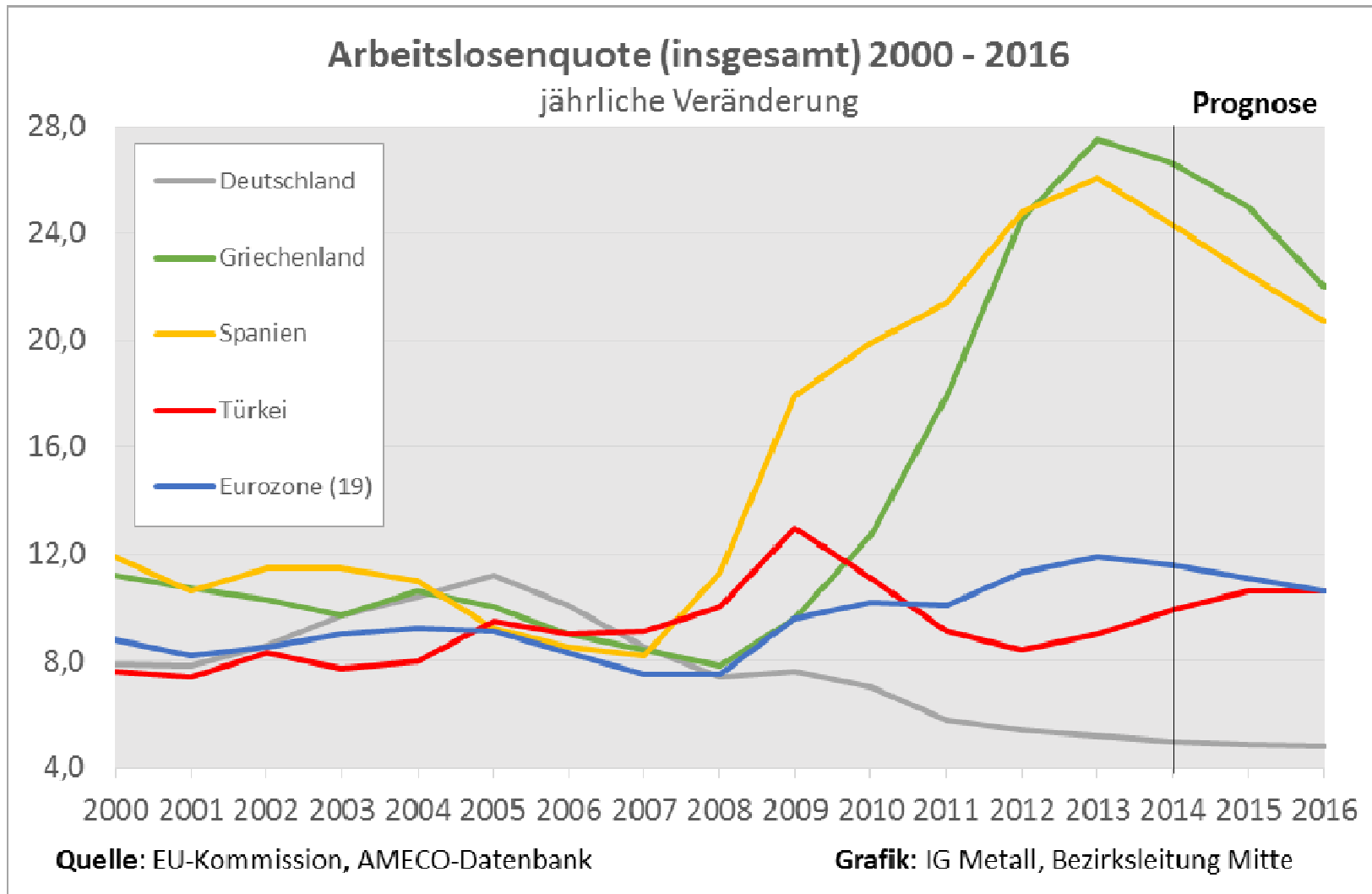


Arbeitslosenquote



| Bezirk Mitte

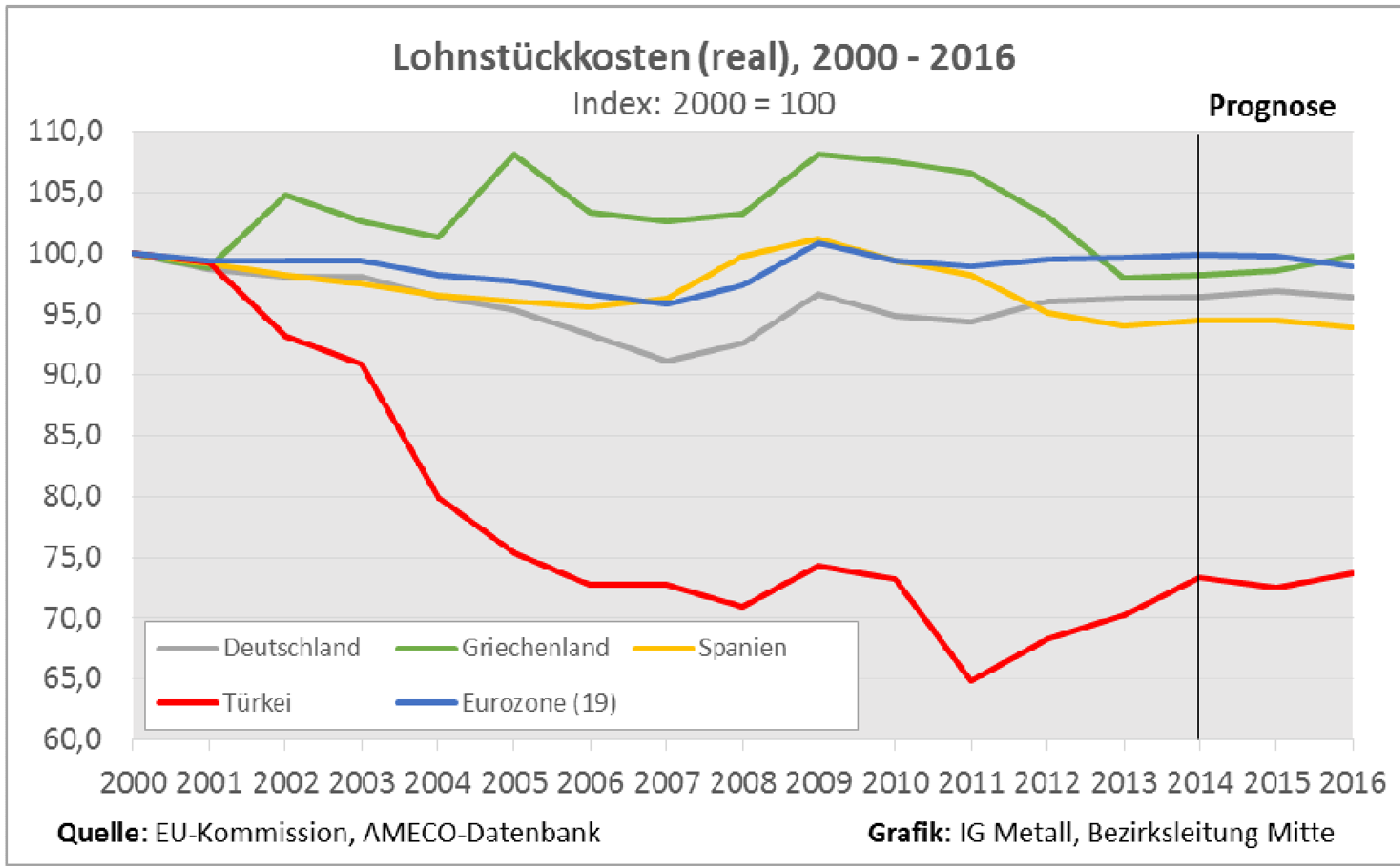
(prozentualer Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen)

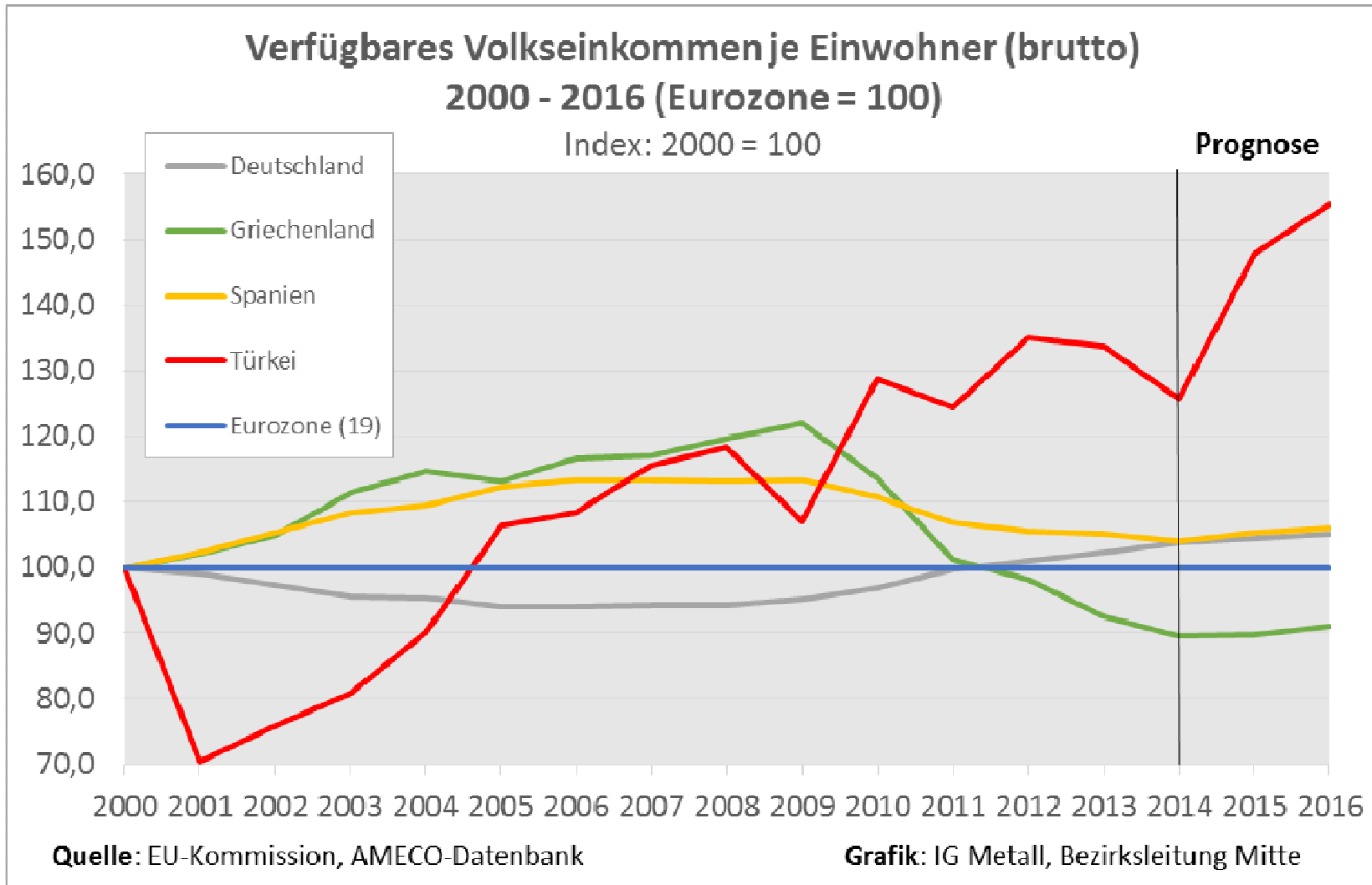


Lohnstückkosten



| Bezirk Mitte

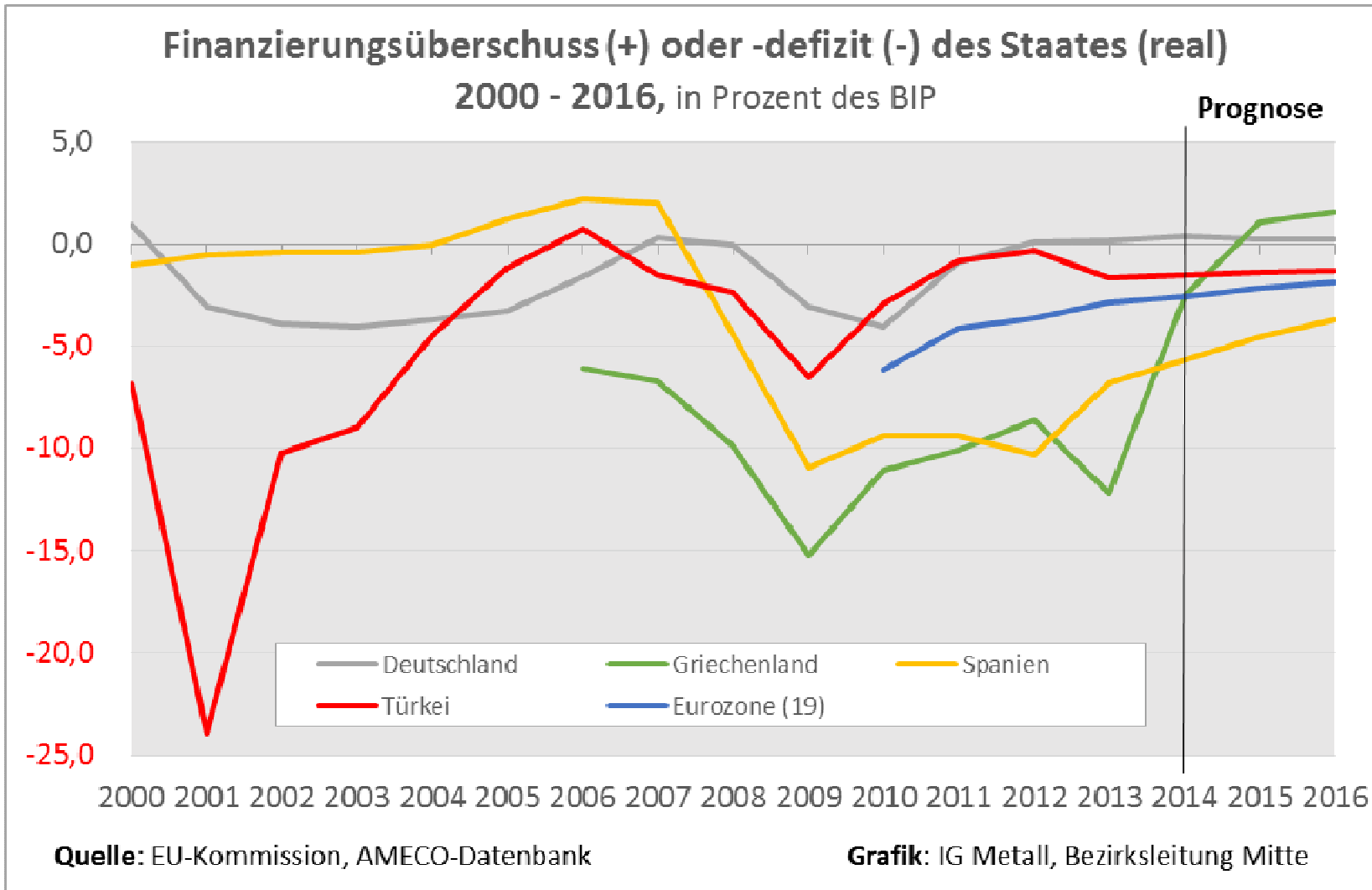




Finanzierungsüberschuss oder -defizit



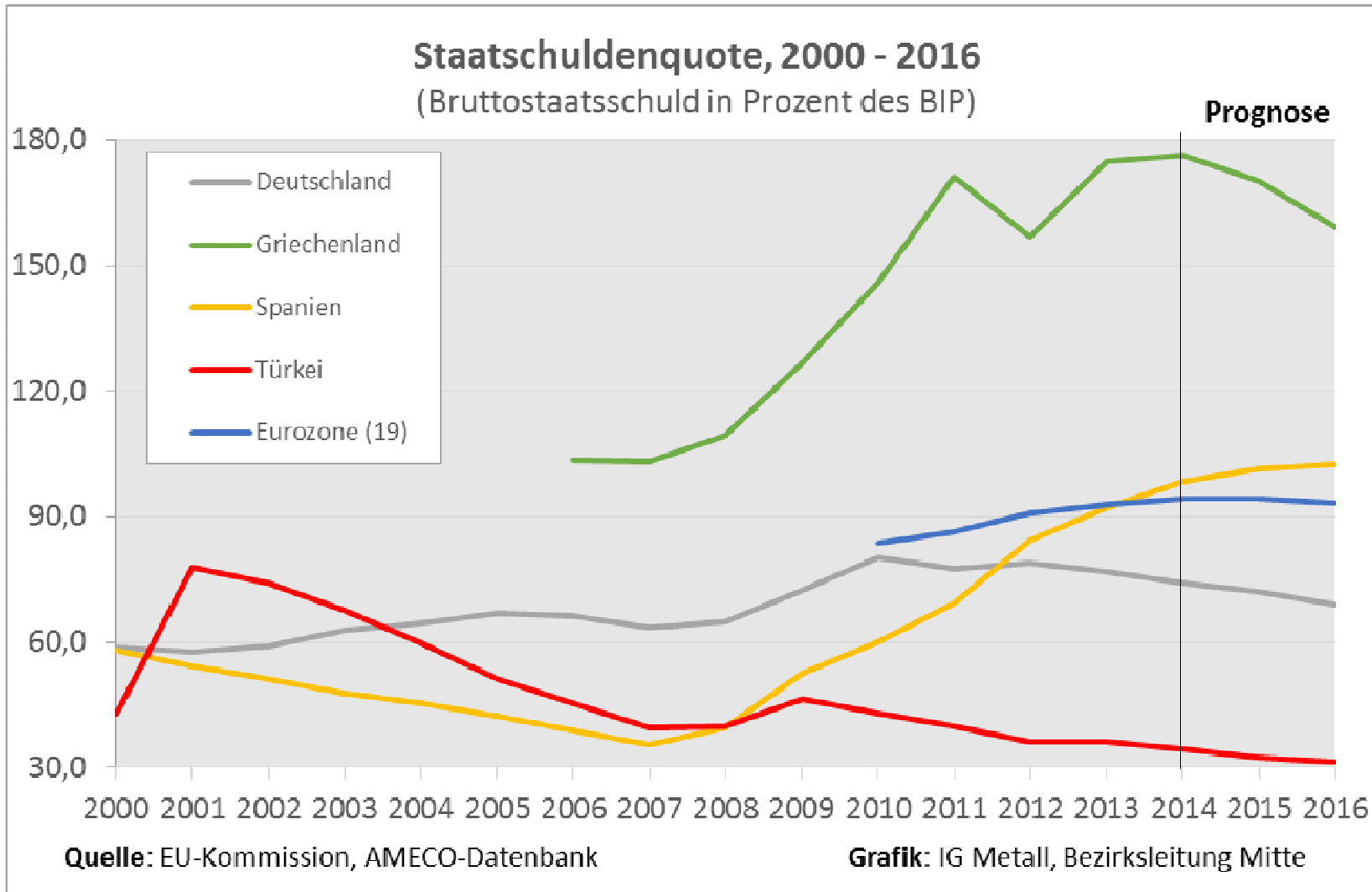
| Bezirk Mitte



Staatschuldenquote steigt mit Krise



| Bezirk Mitte



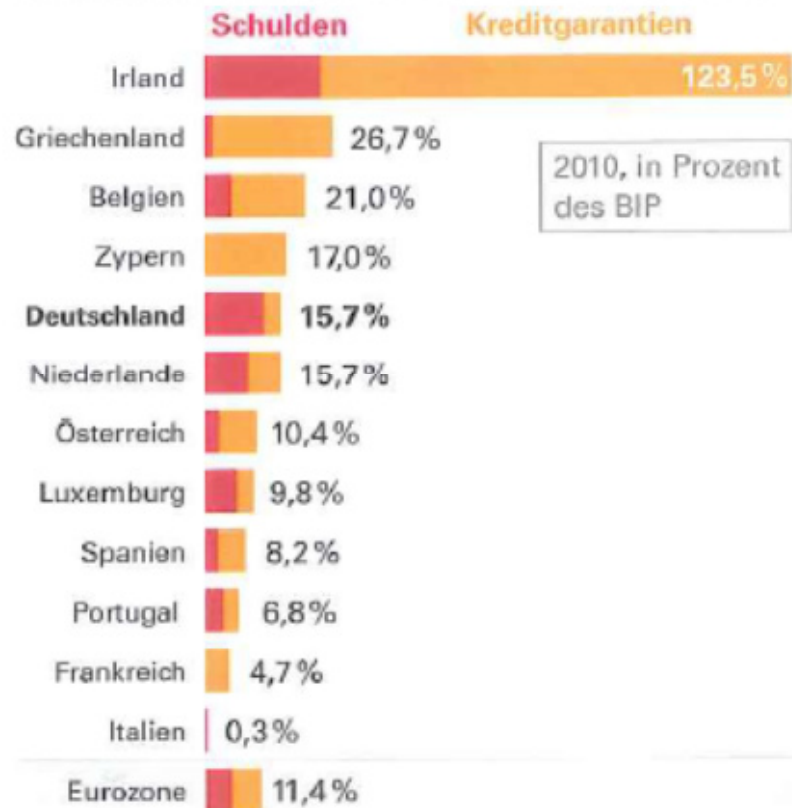
Kostspielige Finanzkrise



| Bezirk Mitte

Kostspielige Finanzkrise

Durch Bankenrettungen erhöhten sich die staatlichen ...



2010, in Prozent des BIP

Quelle: IMK 2014 | © Hans-Böckler-Stiftung 2014

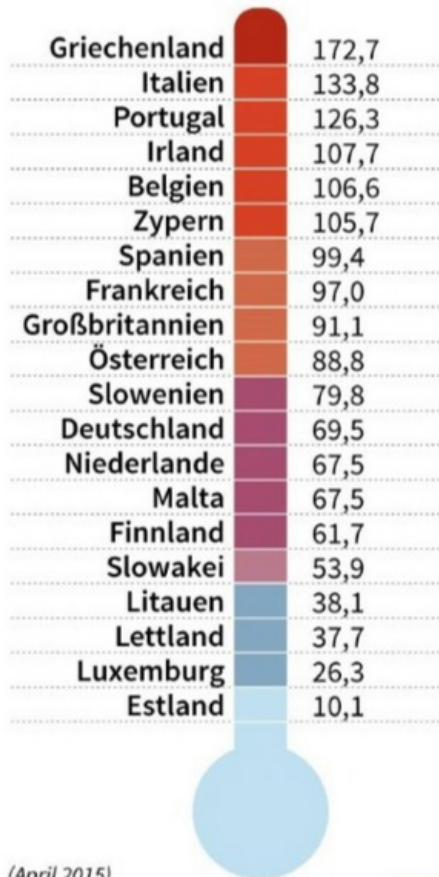
Staatsschulden im internationalen Vergleich



| Bezirk Mitte

Staatsschulden

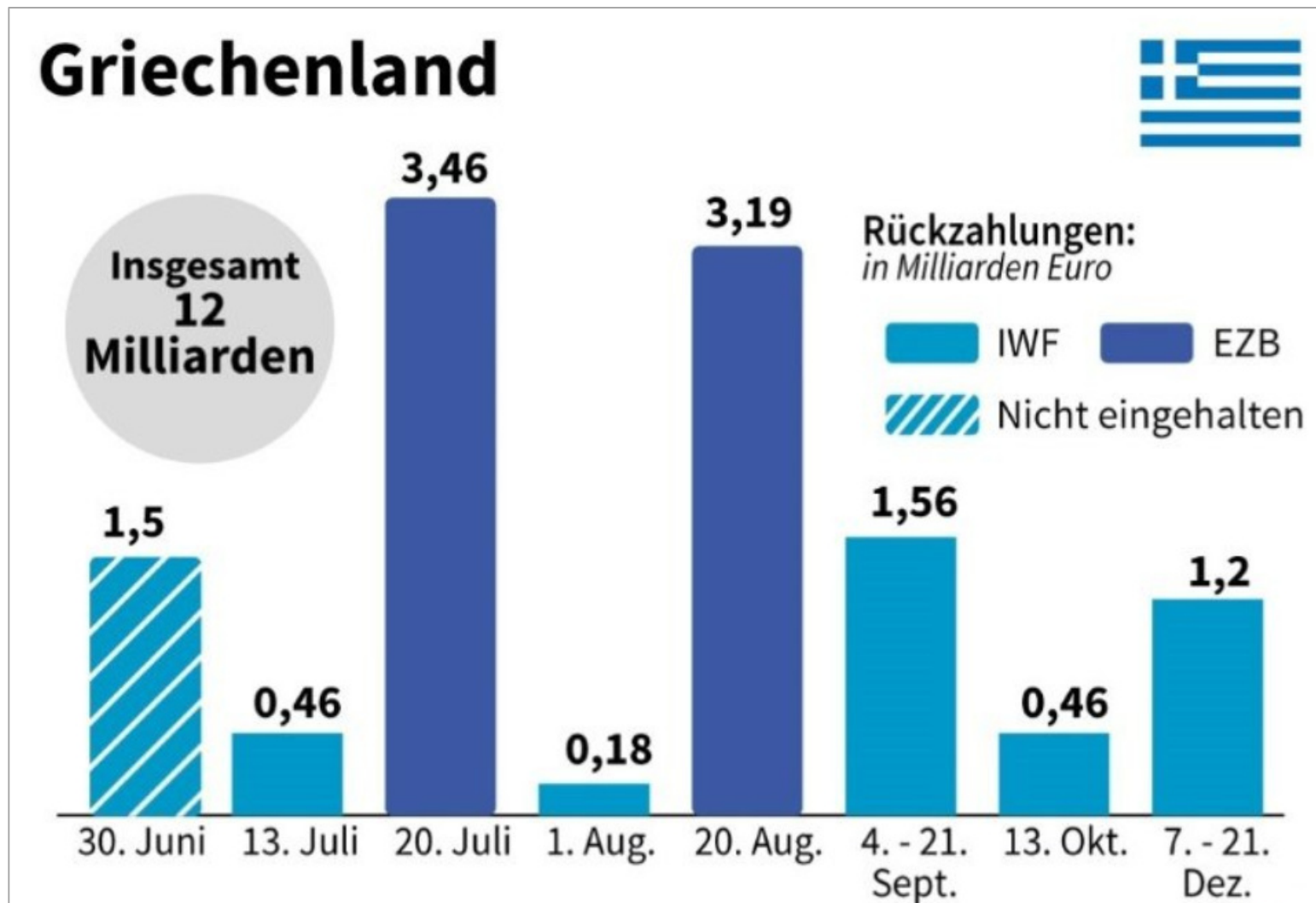
In der Eurozone und Großbritannien
in Prozent des BIP (Prognose 2015)



(April 2015)

Quelle: IWF Weltwirtschaftsausblick



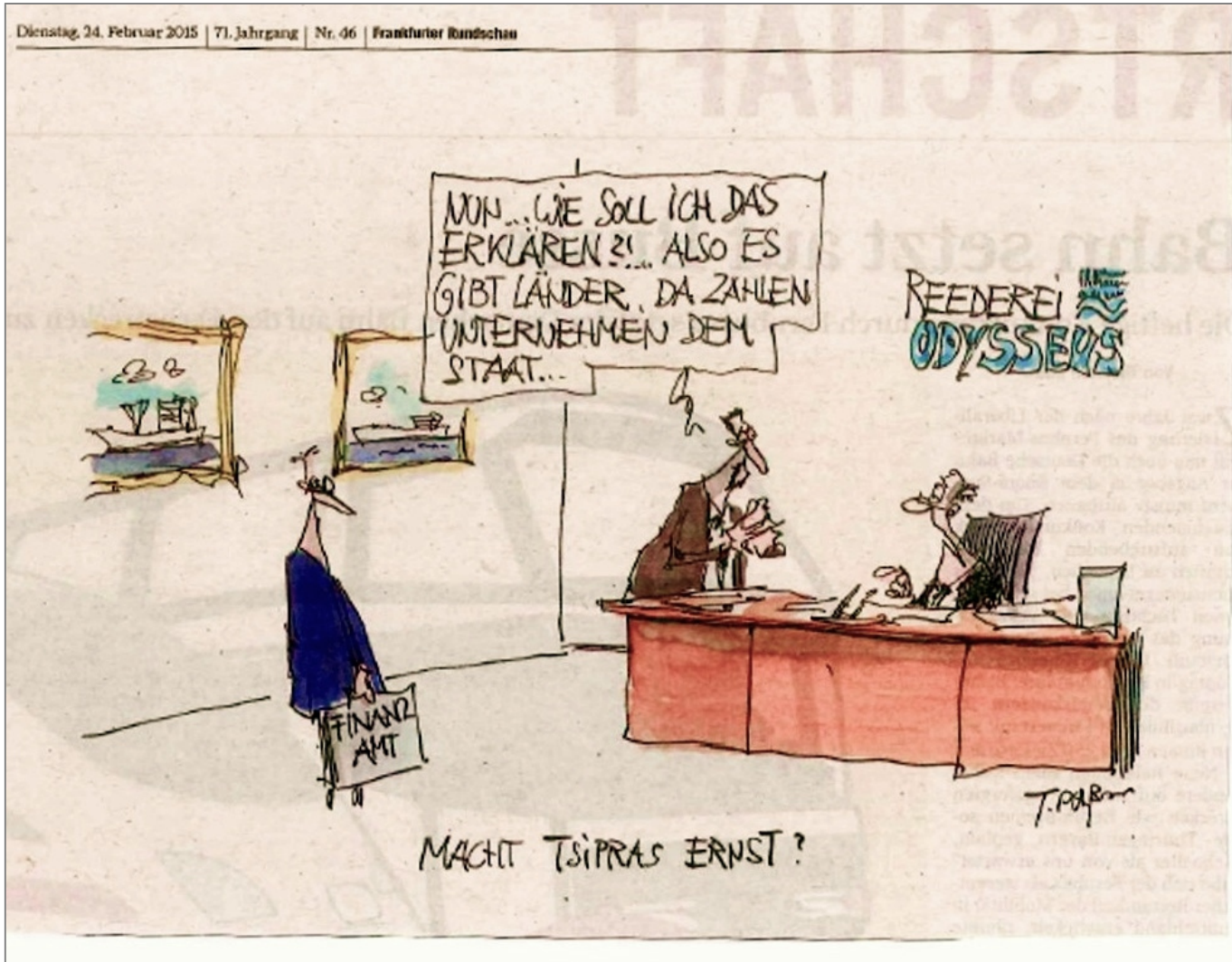


Quelle:
IWF, EZB,
Grafik:
AFP

Steuerreform dringend nötig



| Bezirk Mitte





- ➔ Flassbeck-These „Grexit ist unausweichlich und richtig“ ist deckungsgleich mit einer Forderung von Hans-Werner Sinn. Das ist schon schlimm genug.

Aber: Sie ist auch falsch, weil die neue Drachme sofort abgewertet würde. Die daraus möglicherweise entstehende Exportpreissenkung (Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit) bringt aber aus zwei Gründen nichts:

1.: Die griechische Wirtschaft ist bisher nicht so exportorientiert (z.B. wie die deutsche), **Griechenland importiert mehr, als es exportiert, d.h. der Effekt der preisliche Wettbewerbsfähigkeitssteigerung wird überkompensiert durch erheblich teurere Importe** (für z.B. Energie, Lebensmittel, Maschinen, Autos etc.).

2.: Ein „Grexit“ funktioniert nur mit 100%igem-Schuldenschnitt. Denn der **Austritt Griechenlands aus der Eurozone käme gerade den deutschen Steuerzahler sehr teuer** (Widerspruch zu Bild-Zeitung und den diesbezüglichen Stammtischparolen).

- ➔ Ca. 70% der Schulden Griechenlands sind aus europäischen „Hilfs“programmen, erste Rückzahlungen hierfür erst 2023

Fazit: Schuldenschnitt bringt hier kurzfristig nichts.

Lebenshaltungskosten im Vergleich



| Bezirk Mitte

Lebenshaltungskosten in Griechenland

im Vergleich (in Euro)

	Griechenland	Frankreich	Deutschland	Spanien
Durchschnittlicher Jahresverdienst 2013	18 495 €	35 574 €	35 943 €	26 770 €
Sozialversicherung Ausgaben pro Person 2012	5 472	10 624	9 766	5 691
MwSt. Regelsatz in Prozent	23	20	19	21
Strom Preis pro 100 kWh 2014	17,9	17,5	29,7	23,7
Milch Preis pro Liter 2012	0,45	0,33	0,32	0,3

Quellen: Eurostat, OECD



- ➔ Griechenland hatte bis zur Krise eine eher gute wirtschaftliche Entwicklung.
- ➔ Mit der Krise und der drastischen Kürzungspolitik ging es Jahr für Jahr bergab.
- ➔ Heute steht Griechenland am ökonomischen Abgrund, die Politik der Troika ist gescheitert.

An der Schuldenlast Griechenlands haben viele Kreditgeberländer intensiv verdient (z.B.: - Deutschlands Rüstungsexporte an Griechenland auf Kredit, - Zinsen für die Kredite etc.).

- ➔ Dafür braucht es ökonomische Nachfrage (Konsum und Investitionen), durch Multiplikatoreffekte wird anhaltendes Wachstum erzielt.
- ➔ Eine Steuerreform ist dringend geboten, die die wirtschaftlich Starken stärker fordert und die wirtschaftlich Schwachen entlastet.
- ➔ Motto: Man kann aus einer wirtschaftlichen Krise nicht herausparen, sondern nur herauswachsen!
- ➔ Zentrale Frage: „Wie soll der Primärüberschuss verwendet werden?“
Syriza ist da auf dem richtigen Weg.



Unterzeichnet die Initiative Europa neu begründen:

<http://wp.europa-neu-begrunden.de/>

➔ In verschiedenen Sprachen verfügbar

➔ Bitte weiterleiten in euren Verteilern



Investitionsoffensive mit gesamtwirtschaftlichem Nutzen für ganz Europa

- ➔ Ein auf **10 Jahre** angelegtes **Investitions- und Aufbauprogramm für alle 27 EU-Länder**.
- ➔ Insgesamt ergibt sich ein **jährlicher Finanzierungsbedarf von 260 Mrd. Euro**. Das entspricht knapp über **2% des europäischen BIP**.
- ➔ **Nähere Informationen hierzu:**

<http://www.dgb.de/themen/++co++985b632e-407e-11e2-b652-00188b4dc422>

Stichwort: **Ausgabenorientierte Einnahmepolitik statt
einnahmenorientierte Ausgabenpolitik**

Weiterführende Internetseiten:



| Bezirk Mitte

- ➔ <http://www.attac.de/kampagnen/eurokrise-blockupy/griechenland/>
- ➔ <http://www.rosalux.de/>
- ➔ <http://www.transform-network.net/de/fokus/griechenland-entscheidet.html>
- ➔ <http://www.ag-friedensforschung.de/regionen/Griechenland1/Welcome.html>
- ➔ <http://www.griechenland-blog.gr>
- ➔ <http://www.troikawatch.net/de/>
- ➔ <http://cadtm.org/English>
- ➔ <http://www.labournet.de/category/internationales/griechenland/>



➔ **Film von Harald Schumann**

➔ **"Macht ohne Kontrolle - die Troika**

➔ **Der Film steht für 14 Tage in der Arte-Medienbibliothek**

➔ **<http://www.arte.tv/guide/de/051622-000/macht-ohne-kontrolle-die-troika?autoplay=1?autoplay=1>**

➔ **Oder auf [youtube.com](https://www.youtube.com/watch?v=051622-000)**



➔ **Griechenland-Solidaritätskomitee Frankfurt / Rhein-Main:**

<https://griechenlandsolidaritaetffm.wordpress.com/>

➔ **Netzwerk von Solidaritätskomitees in Deutschland:**

<http://griechenlandsoli.com/>

Petition: Zurückzahlen



| Bezirk Mitte

www.zurueckzahlen.de

Akte R 27320, Blatt
114 im Politischen
Archiv des
Auswärtigen
Amtes:

Deutsche Anlastungen	568,0	Mio. RM
Deutsche Rückzahlungen	92,0	" "
Deutsche Restschuld	<u>476,0</u>	<u>Mio. RM</u>

Diese Zahlen dürften dem tatsächlichen Wert der griechischen Leistungen und der deutschen Erstattungen nahe kommen. Demzufolge würde sich die Restschuld, die das Reich gegenüber Griechenland hat, noch auf 476 Mio. RM belaufen.

"Demzufolge würde sich die Restschuld, die das Reich gegenüber Griechenland hat, noch auf 476 Mio. RM belaufen."

Die Seite zur Petition "Zurückzahlen!" bei openpetition.de



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und euer Interesse!

Martin Krämer

IG Metall

Bezirksleitung Mitte

Wilhelm-Leuschner-Str. 93

60329 Frankfurt

Telefon: +49 / (0)69 / 6693 - 2443

➔ Email: martin.kraemer@igmetall.de

➔ Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de